

KREFELD PRESSEDIENST

80/2024 | 25. April 2024
012 4 6 8 16

INHALTSVERZEICHNIS

Europawahl: Wahlbenachrichtigungen werden Ende April versandt	2
Krefelder Sportler tragen Fackel der Special Olympics durch die Stadt	4
Kunst-Impuls mit Führungen, Musik und Workshops	6
Ausstellung „Zum Fressen gern“ ab sofort im Internet einsehbar	8
Angebote der Volkshochschule	10
Meldungen	11



Europawahl: Wahlbenachrichtigungen werden Ende April versandt – Briefwahlbüro öffnet am 6. Mai im Seidenweberhaus

Zur Europawahl am 9. Juni sind in Krefeld alle Deutschen und EU-Bürger wahlberechtigt, die das 16. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten in Krefeld eine Wohnung haben oder sich gewöhnlich hier aufhalten. Rund 180.000 Krefelderinnen und Krefelder sind im Wählerverzeichnis eingetragen und erhalten ab Dienstag, 30. April, bis spätestens Sonntag, 19. Mai, eine entsprechende Wahlbenachrichtigung. Deutsche und EU-Bürger, die nach 1999 schon in Deutschland gewählt haben, sind von Amts wegen im Wählerverzeichnis verzeichnet. Unionsbürger, die noch nie in Deutschland gewählt haben, können sich noch bis 19. Mai eintragen lassen. Das Antragsformular sowie ein Merkblatt sind unter www.bundeswahlleiter.de/europawahlen/2019/informationen-waehler/unionsbuerger.html herunterzuladen oder beim Wahlamt der Stadt im Rathaus, Von-der-Leyen-Platz 1, 47798 Krefeld, anzufordern (per E-Mail an wahlen@krefeld.de oder telefonisch unter 0 21 51 / 86 13 61).

Das Briefwahlbüro im barrierefreien Erdgeschoss des Seidenweberhauses am Theaterplatz öffnet am Montag, 6. Mai. Hier können Briefwahanträge persönlich gestellt werden, und man kann direkt vor Ort wählen. Die Öffnungszeiten sind montags bis mittwochs von 8.30 bis 16 Uhr, donnerstags von 8.30 bis 17.30 Uhr und freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr. Briefwahanträge können auch bequem online über den auf der Wahlbenachrichtigung befindlichen QR-Code oder im Internet auf den Seiten der Stadt unter <https://www.krefeld.de/de/buergerservice/europawahl-2024-briefwahantrag/> oder per Post mit dem Antragsformular auf der Wahlbenachrichtigung gestellt werden. Weitere Informationen gibt es per E-Mail an wahlen@krefeld.de oder per Telefon unter 0 21 51 / 86 44 90.

Das Wählerverzeichnis zur Wahl zum Europäischen Parlament für die Wahlbezirke der Stadt Krefeld wird von Dienstag, 21., bis Freitag, 24. Mai, im Briefwahlbüro zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person eingetragenen Daten überprüfen. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er sein Wahlrecht ausüben möchte. ◀

Krefelder Sportler tragen Fackel der Special Olympics durch die Stadt – Nach Startschuss am Rathaus ging es acht Kilometer bis zum Beach-Club

Voller Stolz und Vorfreude haben Sportlerinnen und Sportler verschiedener Krefelder Vereine am 24. April die Fackel der Special Olympics NRW durch die Stadt getragen. Bürgermeisterin Gisela Klaer und Stadtdirektor Markus Schön begrüßten die Teilnehmenden zunächst im Foyer des Rathauses. Nach der Fackelentzündung und dem Startschuss um 18 Uhr wurde die acht Kilometer lange Strecke bis zum Covestro-Sportpark in Uerdingen als Staffel zurückgelegt. Zum Abschluss gab es einen gemeinsamen Grillabend im Beach-Club. Natascha Dauben vom Special-Olympics-Komitee reichte die Fackel virtuell an die Stadt Emsdetten weiter. „Es war ein wunderbares Bild, den Start des Fackellaufs am Rathaus zu erleben“, sagt Stadtdirektor Markus Schön. „Dass ich die Fackel entzünden durfte, empfinde ich als große Ehre und als Bestätigung, dass wir in Krefeld in Sachen Sport und Inklusion auf einem guten Weg sind. In unserer Sport- und Vereinslandschaft ist richtig Bewegung in das Thema gekommen – und das ist genau richtig so.“

Die 5. Landesspiele der Special Olympics werden vom 22. bis zum 25. Mai in Münster ausgetragen. In 18 verschiedenen Disziplinen, darunter Badminton, Basketball, Beachvolleyball, Bowling, Fußball, Golf, Judo, Radsport, Tanzen und Tennis, werden über 1.500 Athletinnen und Athleten aus ganz Nordrhein-Westfalen gegeneinander antreten. Für die Landesspiele haben sich sowohl die drei Krefelder Medaillengewinner der Special Olympics World Games in Berlin – Nils Leffers, Clemens Schmidt und Anna Mannheims – als auch die neu gegründete inklusive Handballmannschaft des SC Bayer Uerdingen 05 qualifiziert. Am Fackellauf waren zahlreiche Vereine und Organisationen beteiligt, unter anderem die Lebenshilfe Krefeld, KEV, HSG, Seidenraupen, ATS Krefeld, Alexianer Krankenhaus und Caritas.

Die Stadt Krefeld hat gemeinsam mit zahlreichen zivilgesellschaftlichen Akteuren ihr Engagement im Bereich Inklusion deutlich verstärkt. Neben der Teilnahme am Host-Town-Programm der Special Olympics World Games werden unter anderem einmal pro Jahr Sportvereine ausgezeichnet, die sich besonders in diesem Bereich engagieren. Zuletzt hatten der SC Bayer 05 Uerdingen und der Krefelder Golf-Club für ihre Anstrengungen im Bereich Inklusion eine Förderung erhalten.

Hinweis an die Redaktionen:

Zu diesem Text bietet das Presseamt den Redaktionen ein Foto an. Es kann telefonisch über 02151 861402 oder per E-Mail über nachrichten@krefeld.de angefordert werden. ◀

Kunst-Impuls mit Führungen, Musik und Workshops – Kostenfreier Eintritt am 2. Mai in das Kaiser-Wilhelm-Museum

Die Kunstmuseen Krefeld laden am Donnerstag, 2. Mai, von 17 bis 21 Uhr zum nächsten Kunst-Impuls ins Kaiser-Wilhelm-Museum am Joseph-Beuys-Platz ein. Unter dem Motto „The Art of Expression“ (Die Kunst des Ausdrucks) erwartet die Besucherinnen und Besucher ein vielfältiges Programm. Die Abendöffnung wird durch die Unterstützung der Stadtwerke Krefeld SWK und der Sparkasse ermöglicht. Der Eintritt ist kostenfrei. Die Rote Bar im K+ bleibt bis 22 Uhr mit einem gastronomischen Angebot geöffnet.

Das Programm reicht von verschiedenen Themenführungen beispielsweise zu den Rheinischen Expressionisten oder der „Street Photography“ über einen Malerei-Ausdrucks-Workshop bis zu expressiv-experimenteller E-Gitarrenmusik mit dem Duo Schillings/Töpp. „Wir freuen uns sehr, dass wir diesen großen künstlerischen Zusammenhängen beim Kunst-Impuls in einigen neuen Räumen in unserer Sammlungspräsentation Sammlung in Bewegung nachgehen können“, sagt Museumsleiterin Katia Baudin. „Ein Highlight ist dabei der große Saal zum Rheinischen Expressionismus mit Gemälden, Glasbildern und künstlerisch gestalteten Gebrauchsdingen von Heinrich Campendonk, Heinrich Nauen und Helmuth Macke“, betont sie. In thematischen Kurzführungen werden weitere Schätze der Sammlung, beispielsweise von Max Slevogt, Max Liebermann und Erich Heckel bis hin zur „Street Photography“ eines Françoise-Marie Barnier mit Porträts der Menschen in den Straßen von Paris und anderen Metropolen präsentiert. Inspiriert von dieser künstlerischen Ausdrucksvielfalt können die Besucher auch selbst kreativ werden und den Abend über ihren eigenen Empfindungen und Eindrücken Ausdruck verleihen: Beim Malerieworkshop mit Tamara Herbers werden experimentelle Methoden der intuitiven Malerei vorgestellt und erprobt. Die Musiker Micha Schillings und Thorsten Töpp widmen sich in einem neuen, eigens

für den Abend entwickelten Programm vielfältigen Stimmungslagen der elektrischen Gitarre. Gemeinsam schaffen sie eine Musik voller Expressivität und Spielfreude. Ihr Zusammenspiel lebt von Brüchen, Überraschungen, Variationen und komplexen Strukturen.

Hinweis an die Redaktionen:

Zu diesem Text bietet das Presseamt den Redaktionen ein Foto an. Es kann telefonisch über 02151 861402 oder per E-Mail über nachrichten@krefeld.de angefordert werden. ◀

Ausstellung „Zum Fressen gern“ ab sofort im Internet einsehbar – Stadtarchiv Krefeld berichtet von alltäglicher Tier-Präsenz in Krefeld

Das Stadtarchiv Krefeld zeigt ab sofort die Tafeln der Ausstellung „Zum Fressen gern – Vom Zusammenleben menschlicher und nichtmenschlicher Tiere in der Krefelder Geschichte“ auf den Internetseiten des Instituts. Die von Archivleiter Dr. Olaf Richter konzipierte und realisierte Ausstellung beleuchtet nicht nur die alltägliche Präsenz von Tieren in der Samt- und Seidenstadt, sondern geht auch auf die philosophischen und ethischen Aspekte dieser besonderen Beziehung ein. Die Ausstellung thematisiert dabei auch bislang unerforschte Aspekte in der Stadtgeschichte.

In der hiesigen Geschichtsschreibung haben Tiere in der Regel eine „Nebenrolle“ gespielt. Quasi als selbstverständliches Beiwerk tauchen sie in Berichten, Darstellung, Dokumenten und Fotos zwar auf, doch ein direkter Blick auf ihre Funktion fehlt. Als Wegbegleiter der Menschen können ihre Spuren auf Krefelder Gebiet von der Steinzeit über die folgenden Jahrhunderte verfolgt werden, beispielsweise auch zur Zeit der Stadterhebung Krefelds. Damals wurde auf dem Schwanenmarkt auch Vieh gehandelt. Kühe versorgten wie heute die Bevölkerung mit Fleisch und Milch. Verschiedene Berufe waren zudem eng mit Tieren verbunden, darunter das Schlachter- und Fuhrgewerbe. Und in der ersten Blütezeit als Seidenstadt um 1760 trieben Pferde sogar Maschinen in der von der Leyen'schen Seidenzwirnerie an. Das Tier wurde vor allem als Nutztier betrachtet. Während solche Nutztiere außerhalb der Stadt geschlachtet wurden, präsentierte man exotische Tiere im neuen Zoo (1880-1914) an der Uerdinger Straße. Der Zoo erfreute sich im Laufe der Jahre als beliebtes Ausflugsziel bei den Menschen in der Region. Eine Vielzahl von heimischen und fremden Tierarten wurden als Attraktion zur Schau gestellt. Alle Ausstellungstafeln sind nun unter www.krefeld.de/stadtarchiv einsehbar.

Hinweis an die Redaktionen:

Zu diesem Text bietet das Presseamt den Redaktionen ein Foto an. Es kann telefonisch über 02151 861402 oder per E-Mail über nachrichten@krefeld.de angefordert werden. ◀

Angebote der Volkshochschule

Kulturell-historischer Stadtspaziergang durch Krefeld

Am Samstag, 11. Mai, bietet die Volkshochschule (VHS) Krefeld interessierten Krefelderinnen und Krefeldern sowie anderen Neugierigen von 10 bis 13 Uhr wieder den beliebten Stadtspaziergang an. Dieser gibt einen Überblick über die facettenreiche Historie der Samt- und Seidenstadt. Die Teilnehmenden lernen touristisch und kulturell interessante Einrichtungen und Plätze kennen, angereichert mit Geschichten zu Krefelder Persönlichkeiten. Die Teilnahme kostet neun Euro. Anmeldungen sind möglich unter Telefon 0 21 51 / 86 26 64 oder unter www.vhs.krefeld.de. ◀

Meldungen

Mediothek Krefeld: Neuer Workshop „Robotik mit Dash“

Die Mediothek Krefeld bietet ab sofort den neuen und kostenfreien Workshop „Robotik mit Dash“ für Grundschüler an. Dash ist ein preisgekrönter Roboter, der Kindern spielerisch und intuitiv Programmierung und Robotik näherbringt. In den Workshops lernen die Schüler der ersten bis vierten Jahrgangsstufe im Team verschiedene Roboter und ihre Funktionen kennen. Die Dash-Workshops können jeweils montags ab 10 Uhr gebucht werden und dauern – je nach Jahrgangsstufe – drei bis vier Stunden. Anmeldung und Fragen per E-Mail an kinder.mediothek@krefeld.de Es werden folgende Angaben benötigt: Name, Telefonnummer, Name der Schule, Klassenstufe, Anzahl der Schüler, Terminwünsche und gegebenenfalls Vorkenntnisse und/oder Förderbedarf bei den Schülern. Der Workshop wird durch die Unterstützung des Vereins der Freunde und Förderer der Mediothek ermöglicht. ◀

„KreFell“-Jahrmarkt sammelt 500 Euro fürs Krefelder Tierheim

Zum ersten Mal hatte das Jugendzentrum Stahlnetz am 19. April einen kleinen Jahrmarkt unter dem Titel „KreFell“ organisiert. Dabei kamen 500 Euro zusammen, die nun als Spende ans Krefelder Tierheim überreicht wurden. Die Veranstaltung initiierte das Stahlnetz gemeinsam mit dem Freizeitzentrum Süd und der mobilen Einrichtung Mobifant im Rahmen der „72-Stunden-Aktion“ vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend. Mehr als 120 Besucherinnen und Besucher konnten auf dem Jahrmarkt zum Beispiel Schlüsselanhänger oder Armbänder kaufen, die rund 40 Kinder und Jugendliche im Vorfeld hergestellt hatten. Darüber hinaus gab es mehrere Mitmachaktionen, akrobatische Einlagen, verschiedene Essens- und Getränkestände sowie einen Trödelmarkt und DJ.

Hinweis an die Redaktionen:

Zu diesem Text bietet das Presseamt den Redaktionen ein Foto an. Es kann telefonisch über 02151 861402 oder per E-Mail über nachrichten@krefeld.de angefordert werden. ◀

Kirmes-Jubiläum: Film mit dem Schausteller Oscar Bruch junior

Als weithin sichtbare Attraktion der Frühjahrskirmes lockt das „Sky Lounge Wheel“ vom Düsseldorfer Schausteller Oscar Bruch junior. Die Kirmes auf dem Sprödenttalplatz in Krefeld feiert nun ihr 100-jähriges Bestehen. Seit vielen Jahrzehnten kommt auch die Düsseldorfer Schaustellerfamilie Bruch auf den Platz. So auch 2022 mit der Alpina-Bahn, der weltweit größten, transportablen Achterbahn ohne Looping mit einer Fahrstrecke von 1,1 Kilometern und einer Spitzengeschwindigkeit von 90 Stundenkilometern. Anlässlich des 100. Jubiläums wurde das „Sky Lounge Wheel“ zum ersten Mal in Krefeld aufgebaut. Mit 60 Metern Höhe ist eines der größten mobilen Riesenräder. „Ich verbinde mit Krefeld schöne Erinnerungen, und es war uns ein Anliegen, beim Jubiläum dabei zu sein“, betont Bruch junior. Schon sein Urgroßvater sei auf der Sprödenttal-Kirmes mit einem Riesenrad dabei gewesen, er selbst seit seiner Kinder- und Jugendzeit. „Wir haben in der Nähe des Platzes immer Eis gegessen“, erinnert sich Bruch junior. Über das Riesenrad und seine Erinnerungen an den Sprödenttalplatz in Krefeld spricht Oscar Bruch junior in einem kleinen Filmbeitrag, der unter www.krefeld.de/fotos-und-videos steht. Die Frühjahrskirmes findet von Freitag, 26. April, bis Sonntag, 5. Mai, mit über 120 Fahrgeschäften und Attraktionen auf dem Sprödenttalplatz in Krefeld statt.

Hinweis an die Redaktionen:

Zu diesem Text bietet das Presseamt den Redaktionen ein Foto an. Es kann telefonisch über 02151 861402 oder per E-Mail über nachrichten@krefeld.de angefordert werden. ◀

REDAKTION

Timo Bauermeister | Leitung | Telefon 02151 86 1400

Christoph Elles | Stellv. Leitung | Telefon 02151 86 1412

Dr. Sebastian Peters | Chef vom Dienst | Telefon 02151 86 1411

Dirk Senger | Redakteur | Telefon 02151 86 1408

Ann-Katrin Roscheck | Redakteurin | Telefon 02151 86 1405

Irene Ehlers | Redakteurin | Telefon 02151 86 1409

Leon Weiß | Redakteur | Telefon 02151 86 1414

Martin Ott | Sekretariat | Telefon 02151 86 1402

Birgit Vins | Sekretariat | Telefon 02151 86 1401

Gender-Hinweis:

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die Verwendung geschlechterspezifischer Sprachformen verzichtet. Bei allen Bezeichnungen, die auf Personen bezogen sind, meint die gewählte Formulierung sämtliche Geschlechteridentitäten.



STADT KREFELD

KREATIV – INNOVATIV – WELTOFFEN

Stadt Krefeld/Der Oberbürgermeister
Presse und Kommunikation
Von-der-Leyen-Platz 1
47798 Krefeld

nachrichten@krefeld.de
www.krefeld.de